

# Wertschätzung

Wie Sie Ihre Mitarbeiter zu Spitzenleistungen bringen

Dieses Training richtet sich an Führung(nachwuchs)kräfte die Ihre Führungsqualifikationen ausprägen und weiterentwickeln wollen.

Ziel ist es, Ihre Führungsqualifikation so auszubauen, dass Sie sich absolut sicher fühlen und in unterschiedlichen Situationen souverän reagieren.

Die zentralen Inhalte dieses Trainings (zwei Tage) sind:

## Wertesysteme

- Im Wandel von gestern, heute und morgen

## Balanceakt Führung

- Was man von Ihnen erwartet
- Welche Fettnäpfchen Sie vermeiden müssen
- Was Sie unbedingt tun müssen
- Umgang mit eigenen Emotionen

## Freiheit und Grenzen

- Warum Grenzen befreiend wirken
- Klarheit bringt Sicherheit
- Wie Sie beliebt werden ohne geliebt zu sein

## Veränderung

- Mitarbeiter gewinnen
- Mitarbeiter begeistern
- Mitarbeiter motivieren

## Werte

- Wertschätzung
- Wertekommunikation
- Gefühle und Bedürfnisse
- Verletzung und Heilung

## Wertschätzende Kommunikation

- Verhandlungen nach dem Gewinnerprinzip
- In schwierigen (Konflikt-)Situationen wirkungsvoll kommunizieren
- Techniken der Mediation

## Tests

- Sie erkennen Ihr Führungsverhalten und finden Handlungsfelder um sich zu verbessern.
- Welche natürliche Rolle haben Sie im Team

## Transfer

- Transfersicherung durch Telefoncoaching (6 Monate)

Für weitere Informationen oder ein Angebot, bitten wir Sie uns zu kontaktieren.

SEMINAR



*Nur wer selbst brennt,  
kann in anderen ein Feuer entfachen.*  
Aurelius Augustinus

## Wesentliche Voraussetzungen für das Gelingen von Beziehungen:

*Kooperationen brauchen eine gute Beziehungsbasis. Ohne diese gelingt kein Projekt. Die wesentlichen Voraussetzungen sind:*

1. *Sehen und Gesehen werden (z.B. den Mitarbeiter als Person beachten),*
2. *Gemeinsame Aufmerksamkeit gegenüber etwas Drittem (z.B. einer Idee des Mitarbeiters),*
3. *Emotionale Resonanz (z.B. Mitgefühl bei Negativerlebnissen),*
4. *Gemeinsames Handeln (z.B. mit anpacken oder gemeinsame Unternehmungen) und*
5. *Das wechselseitige Verstehen von Motiven und Absichten (z.B. die Motive der Mitarbeiter erkennen und dadurch Potenziale zu entfalten).*

## Das Streichholz und die Kerze



*Eines Tages sagte das Zündholz zur Kerze: „Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden.“*

*„Oh nein“, erschrak die Kerze, „nur das nicht. Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand wird meine Schönheit mehr bewundern.“*

*Das Zündholz fragte: „Aber willst du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?“*

*„Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften“, flüstert die Kerze unsicher und voller Angst.*

*„Es ist wahr“, entgegnete das Zündholz. „Aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen.“*

*Du bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken. Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weitertragen. Nur wenn du dich versagst, wirst du sterben.“*

*Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: „Ich bitte dich, zünde mich an!“*